

bewegt und durch die linke Hand das Brettchen in die neue Richtung gebracht wird.

Bei jeder Arbeit müssen immer die inneren Stücke ausgesägt werden, ehe man die Umrisse des Ganzen aussägt, denn die Ecken und äußeren Verzierungen brechen beim längeren Festhalten leicht ab.

Die Werkzeuge.

Die notwendigsten Werkzeuge für Laubsägerei sind :

1 Sägebogen,	1 Hammer,
1 Säge Tisch,	1 Zange,
1 Bohrmaschine,	1 Feile.

Ferner: Laubsägen, Furniere, Vorlage, Pauspapier, Stiften und Leim.

Der Sägebogen.

Bei Auswahl des Sägebogens nehme man denselben für Anfänger nicht zu groß, etwa 25—30 cm Tiefe ist sehr bequem und genügt für kleine und mittlere Arbeiten.

Ein größerer Bogen gehört für eine geübtere Hand und wenn es größere auszusägende Stücke erfordern.

Die Holzbogen sind jenen von Eisen vorzuziehen, weil bei ersteren die Schwere nicht so fühlbar wie bei

letzteren. Der Wiener Holz-Sägebogen mit beliebiger Spannung, aus weißem Ahornholz gearbeitet, in der Spannweite von 20—70 cm ist eine Spezialität. In bezug auf die Fabrikation der Sägebogen hat sich ein besonderer Fortschritt gefunden, nämlich durch die Patent-Federbacken, wodurch das Ein- und Ausspannen der Säge erleichtert wird, weil durch das Aufschrauben die Backen von selbst auseinandergehen und das etwa abgebrochene Stück Laubsägeblatt abfällt.

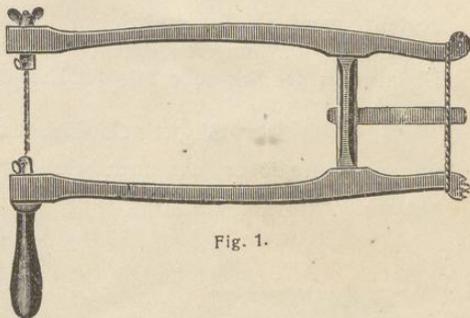


Fig. 1.

Damit der Bogen eine gleichmäßige Spannung behält, kann die Spange in den Querteil des Bogens mit einem kleinen Stiftchen festgemacht werden, damit die Spange festbleibt; ist besonders zu empfehlen.

Die meisten Laubsäge-Arbeiter sprechen sich zugunsten dieses Laubsäge-Bogens von Holz aus.

Will man sparen, so sind die Bogen von flachem Eisen (Fig. 2), in der Schnittweite von 20—40 cm, — eine Wiener

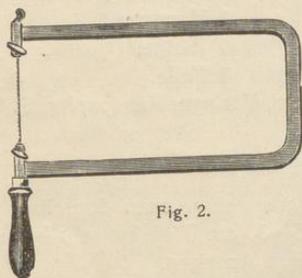


Fig. 2.

Zeugschmiede-Arbeit, haben vorzügliche Spannkraft, — die billigsten. Dieselben sind mit und ohne Flügelmutter.

Sollte ein Stahlbogen durch zu starkes Zusammendrücken beim Einspannen der Säge die Spannkraft etwas verlieren, so kann dieselbe, wenn beide Längenteile auseinandergezogen werden, gleich wieder richtig-

gestellt werden. Zum Anziehen der Sägebogen-Schrauben empfehlen wir unseren Patent-Schraubenschlüssel, um das Überdrehen der Schraube mit der Zange zu vermeiden.

Der Säge Tisch (Fig. 3 und 3a)

ist, so wie der Bogen, das unentbehrlichste Werkzeug. Derselbe besteht aus einer starken Schraubzwinde und dazu ist ein

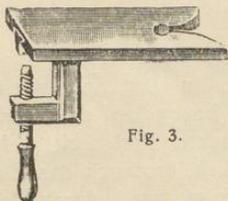


Fig. 3.

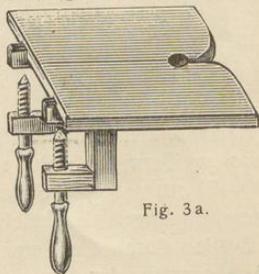


Fig. 3a.

Sägebrett in eine Nut eingepaßt und ist zu beachten, daß die Zwinde nicht zu stark eingeschoben wird, sonst springt das Brett; man schraube die Schraubzwinde an die Tischplatte